

Presseinformation

Leipzig, 24. Oktober 2013

LAS GmbH fördert Bitterfelder Kreativitätsprojekt

LAS GmbH spendet 1.500 Euro an Kunstverein Bitterfeld Kreativ e.V.

Auch in diesem Jahr setzt sich die LAS GmbH für die zahlreichen kreativen Aktivitäten der Jugendkunstschule des Vereins Kreativ e. V. aus Bitterfeld, ein. Am 24. Oktober überreichte Sebastian Trutz, LAS-Vertriebsmanager, im Bitterfelder Ernst-Thronicke-Haus der ehrenamtlichen Leiterin der Kunstschule Emilie Meißner einen Scheck über 1.500 Euro. Die Zuwendung dient vor allem der finanziellen Unterstützung des seit 20 Jahren bestehenden Kulturprojekts. „Bevor Zeichnungen, Gemälde oder Skulpturen aus Kinder- und Jugendhand entstehen können, müssen nicht nur Mieten und Honorare gezahlt, sondern auch Stifte, Pinsel, Farben, Papier, Leinwände etc. beschafft werden“, so Emilie Meißner. „Wir freuen uns sehr, dass die LAS auch in diesem Jahr unsere Arbeit unterstützt, so dass wir unser Engagement weiter fortsetzen können.“ Zum Dank konnten sich die Leipziger Sponsoren aus dem umfangreichen Schaffen des letzten Jahres einige Bilder der jungen Künstler aussuchen, die ab sofort die Leipziger Geschäftsräume der LAS schmücken werden.

„Die LAS vergibt diese Förderung zum einen als Auszeichnung für die konstante Leidenschaft, mit der die Bitterfelder Kulturinitiative betrieben wird. Zum anderen soll sie dazu ermuntern, weiterhin so engagiert zu arbeiten“, erläutert Sebastian Trutz die Gründe für die diesjährige Entscheidung. „Schließlich ist die Unterstützung sozialer Projekte nicht allein eine Frage der Politik oder des privaten Engagements. Auch Unternehmen sind gefordert, soziale Verantwortung zu übernehmen“, so der LAS-Vertriebsmanager. Angeregt durch seinen Kunden Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (Neubi) unterstützt das Leipziger Dienstleistungsunternehmen der Versorgungs- und Immobilienwirtschaft damit zum wiederholten Mal eine soziale Initiative in Bitterfeld. „Wir freuen uns sehr, dass – über die beruflichen Beziehungen hinaus – weitere Gemeinsamkeiten unsere hervorragende Partnerschaft mit der LAS verstärken“, so Ines Fischer, die für die Neubi soziale Projekte unterstützt. LAS berät die Neubi-Geschäftsführung seit fünf Jahren im Energiemanagement, stattet Wohnungen und Heizanlagen mit neuester Technik aus und liefert die Energieverbrauchsdaten für die Heizkostenabrechnungen.

Kunst und Können seit 20 Jahren

Der Kunstverein Kreativ e.V. ist eine der wichtigsten Kunstinitiativen in der Region Bitterfeld. Die von ihr betriebene Jugendkunstschule unterstützt und fördert Kinder und Jugendliche seit 20 Jahren im kreativen Ausdruck. Mitunter ebnet er jungen Talenten sogar den Weg, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Unter der ehrenamtlichen Führung der ehemaligen Gymnasiallehrerin Emilie Meißner und zwei weiteren künstlerischen Leitern können Kinder und Jugendliche ihre Ideen dort kreativ in Formen und Farben umsetzen. Die besten Werke werden aufbereitet und regelmäßig in diversen Ausstellungen präsentiert.

Abbildung:

(LAS_Sponsoring_Kreativ.jpg)



Mit Leidenschaft kreative Talente fördern: Marion Herrmann und Ines Fischer von der Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Sebastian Trutz von der LAS GmbH, sowie Emilie Meißner, Olga Gromow und Marion Kostow vom Kunstverein Bitterfeld Kreativ e.V. bei der Spendenübergabe. (Foto: LAS)

Weitere Informationen:

LAS GmbH, Anika Roil
Karl-Liebknecht-Straße 143, D-04277 Leipzig
Tel.: +49 341 35597-961
Fax: +49 341 35597-999
anika.roil@las-online.de
www.las-online.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Press'n'Relations GmbH, Uwe Taeger
Magirusstraße 33, D-89077 Ulm
Tel.: +49 731 96 287-31
Fax: +49 731 96 287-97
ut@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

LAS GmbH – Lösungen aus Sympathie

Die LAS GmbH wurde als Tochterunternehmen der Stadtwerke Leipzig im Jahr 2000 gegründet und beschäftigt aktuell mehr als 250 Mitarbeiter. Das Produktportfolio des bundesweit tätigen Dienstleistungsunternehmens der Versorgungs- und Immobilienwirtschaft umfasst Abrechnungs- und Inkassoleistungen sowie Beratung und Lösungsentwicklungen für beide Branchen.